

Medienboard macht Schule

Die vom Medienboard Berlin-Brandenburg geförderten Schulfilm-Initiativen in Berlin und Brandenburg (Kinderkinobüro, Spatzenkino, Kinderfilm Berlin, Filmernst und Kinderfilmfest) haben für das vergangene Jahr eine erfreuliche Bilanz gezogen und verweisen damit auf eine „bundesweit beispielhafte“ Förderung von Film- und Medienkompetenz: Insgesamt kamen in beiden Ländern knapp 64 000 Kinder und Jugendliche zu den Filmvorführungen und Begleitveranstaltungen.

In Berlin veranstalten Spatzenkino und Kinderkinobüro ganzjährig (mit Ausnahme der Sommerferienzeit) vormittags für Kindergärten und Grundschulen und nachmittags für Hortgruppen und Familien Kinovorstellungen für Kinder. Im neuen Schuljahr 2007/2008 haben seit September ca. 36 500 Kinder diese Angebote angenommen. Mehr als 23 000 Spatzenkino-Zuschauer sahen, entsprechend der Jahreszeit, herbst- und winterliche Themen, die selbstbewusste „Lotta“ (anlässlich des 100. Geburtstages von

Astrid Lindgren) und die Weihnachtsvorbereitungen von „Pettersson und Findus“. Medienkompetenz schon von klein auf wird vom Spatzenkino seit 17 Jahren vermittelt.

Im gleichen Zeitraum besuchten 13 000 junge Zuschauer die Kinderfilme des Monats, die bereits seit 22 Jahren vormittags für Grundschüler und nachmittags für Hortgruppen und Familien durch mehr als 20 Berliner Bezirkskinos touren. Zu den Spiel- und Dokumentarfilmen stellt das Kinderkinobüro auch Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, mit dem die Filme vor- und nachbereitet werden können.

Die SchulKinoWochen Berlin 2007 – eine Veranstaltung von Vision Kino in Kooperation mit dem JugendKulturService – boten zusätzlich zu den Angeboten von Spatzenkino und Kinderkinobüro Veranstaltungen für alle Jahrgangsstufen von der Vorschule bis zur

Oberstufe und deckten medienpädagogisch durch die Kooperation mit vielen Partnern und Initiativen eine große Bandbreite in Sachen Medienkompetenz ab. 10 020 Schüler besuchten die zusätzlichen Veranstaltungen vom 19. bis 30. November.

Knapp 20 000 brandenburgische Schüler haben zwischen September

medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

und Dezember während des Unterrichts Filmveranstaltungen besucht und Vorschulkinder seit Januar 2007 in acht Städten Brandenburgs jeden Monat neu die Möglichkeit, mit den Kurzfilmprogrammen des Spatzenkinos erste Kinoerlebnisse zu sammeln. Fast 7 000 Kinospatzen taten dies in den letzten vier Monaten.

Das bereits in 16. Auflage gestaltete Kinderfilmfest präsentierte in zwölf Orten des Landes jeweils

eine Woche lang ein künstlerisch und medienpädagogisch hochwertiges Programm für Kinder von drei bis 14 Jahren. Das vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) mit dem Filmverband Brandenburg und zahlreichen Partnern organisierte und betreute Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Film- als auch Medienkompetenz.

Zugleich trägt es nicht unerheblich dazu bei, kulturelle Angebote in strukturschwachen Regionen aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln. Rund 9 000 Kinder nahmen in diesem Herbst die Angebote wahr – zum Beispiel in Seelow, Kloster Lehnin, Rheinsberg oder Ziesar –, wo es keine Filmtheater mehr gibt.

35 Kinos des Landes Brandenburg waren Partner der SchulKinoWoche und zählten mehr als 10 000 Besucher. Das wiederum in enger Kooperation von Vision Kino und Filmernst gestaltete Projekt bot 25 Filme, darunter einen starken Focus Defa und erstmals mehrere Produktionen in Originalfassung als Bereicherung für den Fremdsprachenunterricht. ■